

Link: <https://www.computerwoche.de/a/flexibilitaet-wichtiger-als-kostensenkungen,2358323>

Gründe für Outsourcing

Flexibilität wichtiger als Kostensenkungen

Datum: 19.11.2010
Autor(en): Buxton Ima

Die deutschen Unternehmen initiieren Outsourcing-Maßnahmen immer seltener aus Kostengründen. Entscheidend ist für die Betriebe hingegen, durch die Auslagerung von IT-Aufgaben ein höheres Maß an Flexibilität zu gewinnen.

Der aktuellen Trendstudie "Erfolgsmodell Outsourcing" des Marktforschungs- und Beratungshauses Steria Mummert zu Folge steht das reine Kostenargument nur noch bei jedem zweiten Entscheider im Vordergrund. Im vergangenen Jahr war das Thema **Kosten**¹ noch für 78 Prozent der Befragten vorherrschend. Hingegen sehen sich aktuell 40 Prozent der Unternehmer veranlasst, Ausgliederungsmaßnahmen vorzunehmen, um flexibler auf zusätzliche Kapazitätsschwankungen reagieren zu können - im vergangenen Jahr stand nur bei 27 Prozent der Befragten das Thema **Flexibilität**² im Vordergrund.

Sprunghafte Auftragslagen erfordern schnelle Reaktion

"In den vergangenen zwölf Monaten waren viele Unternehmen in Deutschland damit konfrontiert, auf eine sprunghaft wechselnde Auftragslage schnell reagieren zu müssen", sagt Rüdiger Kloevekorn von Steria Mummert Consulting. "Diese Erfahrungen spiegeln sich jetzt in den Motiven für Outsourcing-Entscheidungen wider. Denn ein Großteil der Unternehmen will **Kapazitätsschwankungen**³ künftig mit Auslagerungsprojekten beherrschbar machen, ohne im eigenen Unternehmen investieren zu müssen."

Internationale Erfahrung spielt keine Rolle

Bei der Wahl eines geeigneten **Outsourcing**⁴-Partners legen die Betriebe laut Studie vor allem Wert auf überzeugende Sicherheitskonzepte. Zwei Drittel der Befragten legen auf die Absicherung ihrer auswärts gespeicherten Unternehmensdaten größten Wert. Desweiteren achten Firmen auf eine nachgewiesenen **Fachkompetenz**⁵ des künftigen Dienstleisters (50 Prozent) und erwarten überdies häufig auch spezifisches Branchenwissen (40 Prozent). **Internationale Erfahrung**⁶ ist für die meisten befragten Fach- und Führungskräfte hingegen kein notwendiges Kriterium. Mehr als 90 Prozent halten die weltweite Präsenz ihres künftigen Service-Partners nicht für relevant.

Die Trendstudie 2010 "Erfolgsmodell Outsourcing" ist das Ergebnis einer Entscheiderbefragung, die im Auftrag von Steria Mummert Consulting durchgeführt wurde. Im Juni 2010 wurden 204 Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern zum Thema "Outsourcing" befragt.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/ueb/index.cfm?id=10837>

² <https://www.computerwoche.de/ueb/index.cfm?id=10838>

³ <https://www.computerwoche.de/ueb/index.cfm?id=10839>

⁴ <https://www.computerwoche.de/management/it-services/2356459/>

⁵ <https://www.computerwoche.de/ueb/index.cfm?id=10836>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.